

Statut für eine vielfältige Partei



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: KMV Pinneberg
Beschlussdatum: 08.10.2020

Änderungsantrag zu SV-01

Von Zeile 51 bis 53 einfügen:

1. Wir wollen, dass sich die vielfältigen Perspektiven der gesamten Gesellschaft in unserer Partei abbilden, die zu unseren Werten passen. Die Repräsentation von gesellschaftlich diskriminierten oder benachteiligten Gruppen mindestens gemäß ihrem gesellschaftlichen Anteil auf der

Begründung

Das Vielfaltsstatut wird voraussichtlich für unsere Parteiarbeit in Zukunft ebenso verbindlich werden wie das Frauenstatut. Die Einführung eines entsprechenden neuen Statuts ist zu begrüßen. Allerdings hat sich in dem Textentwurf drei Mal eine problematische Formulierung eingeschlichen, die im Konfliktfall, etwa bei einem Parteiausschlussverfahren, sogar gegen unsere Partei verwendet werden könnte. Zu den vielfältigen Perspektiven der gesamten Gesellschaft gehören auch Weltanschauungen, politische Einstellungen (z.B. Antisemitismus, das Leugnen des Klimawandels etc.) und politische Handlungen (z.B. Hetz- und Diffamierungskampagnen und entsprechende Demonstrationen), die keinesfalls mit Grünen Werten und Zielen vereinbar sind. Einige der vielfältigen Perspektiven der Gesellschaft stehen also in einem krassen Gegensatz zu den Werten und Zielen, für die wir Partei ergreifen. Daher sollten wir den Satz streichen oder korrigieren.